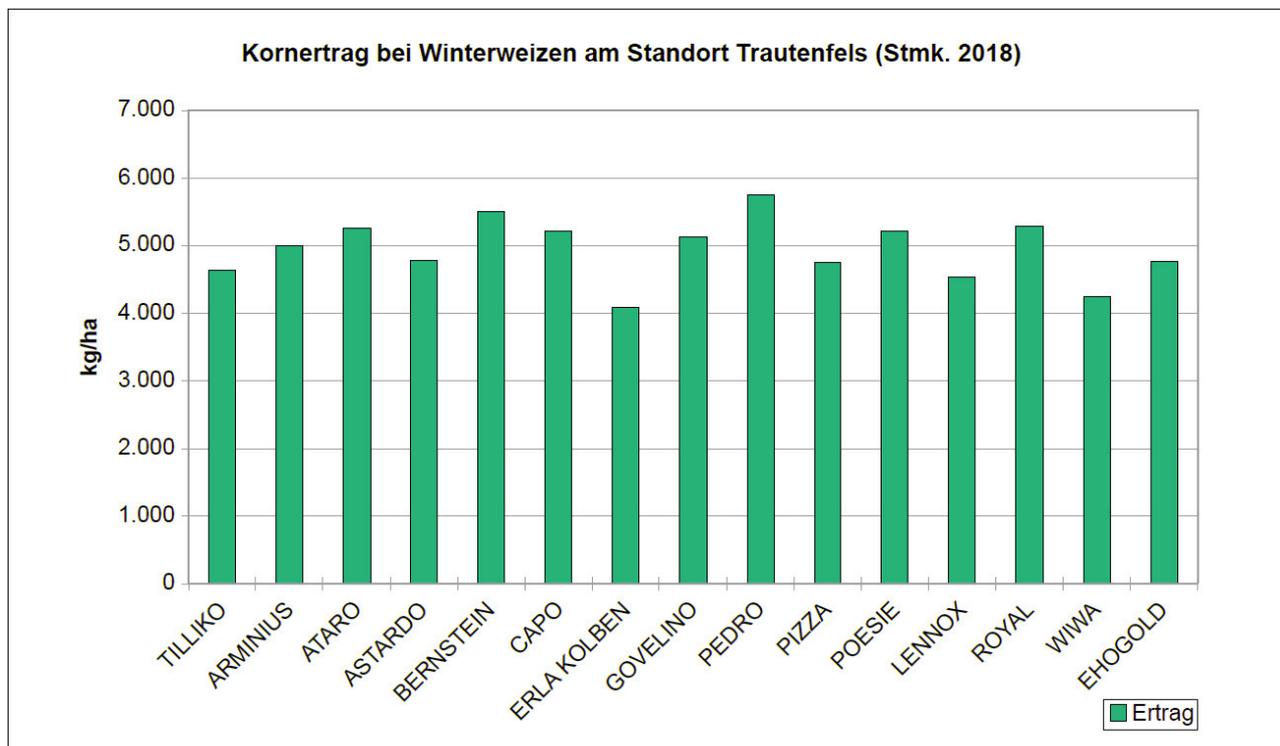


## Winterweizenversuch Trautenfels 2018

**Standort:** Trautenfels  
**Bodentyp:** Pararendsina  
**Klima:** 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 16.10.2017  
**Ernte:** 28.07.2018  
**Vorfrucht:** Kartoffeln  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein



Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 26.07.2018
TILLIKO	4.638	31.05.	19.07.	98
ARMINIUS	5.001	23.05.	18.07.	96
ATARO	5.257	28.05.	16.07.	87
ASTARDO	4.788	27.05.	20.07.	92
BERNSTEIN	5.517	30.05.	21.07.	87
CAPO	5.220	28.05.	16.07.	94
ERLA KOLBEN	4.095	31.05.	19.07.	104
GOVELINO	5.140	01.06.	22.07.	95
PEDRO	5.754	31.05.	18.07.	88
PIZZA	4.747	31.05.	21.07.	95
POESIE	5.222	29.05.	21.07.	93
LENNOX	4.535	30.05.	20.07.	83
ROYAL	5.282	30.05.	20.07.	87
WIWA	4.250	01.06.	19.07.	92
EHOOGOLD	4.767	24.05.	18.07.	96

Dieser Versuch am Moarhof wurde Mitte Oktober angebaut. Die Pflanzen gingen schwach entwickelt in den Winter, dem Pflanzenbestand sah man im Frühjahr dieses Manko noch an. Durch die rasch einsetzende Wärme- und Trockenperiode ab Anfang April erfolgte die weitere Entwicklung erstaunlich gut. Trotzdem zeigt sich vor allem an der geringeren Wuchshöhe die außergewöhnliche Frühjahrswitterung. Leider musste ein mäßiger Befall mit Zwergsteinbrand diagnostiziert werden, wobei die befallenen Ähren alle vor dem Drusch entfernt wurden. Die Ursache für den Zwergsteinbrandbefall ist in der langen geschlossenen Schneedecke zu finden, wobei der Schneefall Mitte Dezember auf nicht gefrorenen Boden erfolgte. Die Ernte erfolgte Ende Juli bei besten äußeren Bedingungen. Die Kornträge sind durchaus zufriedenstellend, das Versuchsmittel beträgt knapp 5.000 kg/ha im Sortiment, welches sich aus in die Österreichische Sortenliste eingetragenen Sorten sowie Sorten von Peter Kunz aus der Schweiz und einer Sorte von Darzau zusammensetzt, die nicht eingetragen sind. Als beste Sorte konnte wie auch in Lambach die Mahlweizensorte Pedro mit 5.750 kg/ha abschneiden, gefolgt von der Qualitätsweizensorte Bernstein und der Schweizer Sorte Royal. Auch von diesem Versuch können noch keine Rohproteingehalte präsentiert werden.